Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 37. Freitag den 6. Februar. 1857.

Bekanntmachung.

In Folge Beschlusses des Königlichen Finanzministerium ist das bisherige Haupt-Steuer-Amt in Leipzig aufgehoben und treten an dessen Stelle vom heutigen Tage an

ein **Haupt-Zoll-Amt**

und

ein **Haupt-Steuer-Amt.**

A.

Das **Haupt-Zoll-Amt** ist innerhalb der Stadt Leipzig die Behörde für die Verwaltung der Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangszölle, der Uebergangs-Abgaben (mit Ausnahme der vom vereinsländischen Fleischwerk), so wie für die Regie der Meßkosten und Neben-Einnahmen. Es liegen daher demselben alle Geschäfte ob, welche sich auf die Ausführung des Zollgesetzes, der Zollordnung, der Meß-Ordnung und der revidirten Ordnung für die fortlaufenden Conten, ferner auf die Handhabung der Vorschriften wegen der Uebergangs-Abgaben und der Meßkosten, so wie der in dem Begleitschein-, dem **Eisenbahn-** und dem Niederlage-Regulative enthaltenen, auch sonst im Bezug auf die oben genannten Abgabenzweige bestehenden Vorschriften beziehen und deren Anwendung innerhalb der Stadt Leipzig selbst in Frage kommt. Ein Landbezirk ist mit dem Haupt-Zoll-Amte nicht verbunden.

B.

Das **Haupt-Steuer-Amt** dagegen ist für den bisherigen Bezirk des vormaligen Haupt-Steuer-Amtes, **einschließlich** der Stadt Leipzig, die Behörde für die Verwaltung der Branntwein-, Bier-, Tabak-, Wein-, Rübenzucker- und Schlacht-Steuer, so wie der Uebergangs-Abgabe von vereinsländischem Fleischwerke, ingleichen für die Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Zölle und Uebergangs-Abgaben in so weit, als es sich um deren Verwaltung innerhalb des Hauptamtsbezirkes, jedoch mit **Ausschluß** der Stadt Leipzig handelt. Die bei den Hauptämtern ressortirenden Chaussee-Angelegenheiten gehören in dem Hauptamtsbezirke Leipzig zur Competenz des Haupt-Steuer-Amtes, beziehentlich des Ober-Steuer-Inspectors. Das Haupt-Steuer-Amt bleibt zugleich Administrativ-Justizbehörde rücksichtlich **aller** innerhalb seines Bezirkes, **einschließlich** der Stadt Leipzig, gegen die gesetzlichen und reglementairen Vorschriften über die vorstehend unter **A.** und **B.** erwähnten Zweige der indirecten Abgaben begangenen Contraventionen, dergestalt, daß die bei dem Haupt-Zoll-Amte zur Entdeckung und Anzeige gelangenden Vergehen zu Einleitung des Untersuchungsverfahrens dem Haupt-Steuer-Amt werden überwiesen werden.

Diese Einrichtungen werden hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle bei dem bisherigen Haupt-Steuer-Amte anhängig gewordenen und noch nicht beendigten Verwaltungs- und Proceß-Angelegenheiten, nach Maßgabe der vorstehend bekannt gemachten Competenzverhältnisse, entweder von dem Haupt-Zoll-Amte oder von dem Haupt-Steuer-Amte ihrer Erledigung werden zugeführt werden.

Dresden, am 1. Februar 1857.

Königliche Zoll- und Steuer-Direction.
von Schimpff.
Bermann, S.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. Februar d. J. wird der erste Termin der Grundsteuern, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit

Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfallsigen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an diesem Tage und spätestens binnen **14** Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 31. Januar 1857. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Koch.

Bekanntmachung.

Montag den 9. Februar Nachmittags 1 Uhr werden im Mühlholze auf Connewitzer Reviere circa 100 Stücke eichene, rüsterne und andere Nutzklötze, so wie Dienstag den 10. Februar früh 9 Uhr ebendaselbst circa 100 Stück Abraumhaufen und diverse Scheitklaftern unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 31. Januar 1857. **Des Raths Deputation zum Forstwesen.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/1

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Schüler zur III. Bürgerschule für Ostern 1857 betreffend.

Die Kinder, welche noch keinen Schulunterricht genießen und sich zur Aufnahme in die III. Bürgerschule eignen, sind, um zu Ostern 1857 aufgenommen werden zu können, von ihren Aeltern und Erziehern von jetzt an bis spätestens

den 14. Februar d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme anzumelden, und es sind von letzteren dabei die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken eingeimpft worden sind, gleichzeitig mitzubringen.

Nach erfolgter Prüfung der Anmeldungen wird weitere Bescheidung der Betheiligten erfolgen.

Leipzig, den 8. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Oeffentliche Gerichtssitzung.

Leipzig, den 4. Februar. Den Gegenstand der von heute Morgen 9 Uhr an stattgefundenen öffentlichen Sitzung des königl. Bezirksgerichts, an welcher unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths Lengnick die Herren Gerichtsräthe Dr. Wenck und Preil, und die Herren Hülfsrichter Assessor Nietzsche und Actuar Pusch, und Seiten der königl. Staatsanwaltschaft Herr Staatsanwalt Gebert Theil nahmen, bildete eine Anklage wider den Handarbeiter Krause wegen Fälschung und Betrugs, im Betreff welcher aus dem heute vorgetragenen Verweisungserkenntnisse Folgendes zu bemerken ist:

Marie Rosine Kreuzmann in Rückmarsdorf war durch betrügerische Vorspiegelungen eines ihrer Verwandten, eines gewissen Ohme, verleitet worden, ihre Namensunterschrift auf die Rückseite eines noch nicht ausgefüllten Wechselformulars zu setzen. Dieses Formular war sodann Krause übergeben, von diesem aber auch der Betrag von 450 Thalern ausgefüllt, mit dem Giro seines Schwagers Moritz Rosenlöcher versehen und letzterer bestimmt worden, das über dem Namen der Kreuzmann befindliche Giro zu unterzeichnen. Nachmals hatte Krause wiederholte, aber vergebliche Versuche gemacht, diesen Wechsel selbst mit bedeutendem Verluste zu discontiren. Dieser letztere Umstand in Verbindung damit, daß nach der Aussage des Verwandten der Kreuzmann, dieser Krausen das leere Wechselformular übergeben habe, um von der Kreuzmann eine Bürgschaft über funfzig Thaler zu erlangen, nicht minder das eigne Zugeständniß Krause's, daß er ein bereits auf seine Veranlassung mit einem fremden Giro versehenes Wechselformular ohne vorherige Befragung der Girantin mit einer weit höheren Valuta ausgefüllt habe, der Verdacht ferner, daß Krause Kenntniß von den betrügerischen Vorspiegelungen des Verwandten der Kreuzmann gehabt habe, bildeten neben einigen andern minder erheblichen Momenten die Unterlage der gegen Krause (welcher jedes betrügliche Gebahren in der Voruntersuchung geläugnet hatte) erhobenen Anklage, einen Betrug mittels Fälschung versucht zu haben.

Die Staatsanwaltschaft führte in ihrem Schlußvortrage aus, daß Krause es gewußt habe, daß die Kreuzmann ihren Namen nur unter der Voraussetzung, es handle sich um 50 Thaler, auf das Wechselformular gesetzt und daß er demnach, indem er es mit dem Betrage von 450 Thalern ausfüllte und den Wechsel zu discontiren unternommen, eines versuchten Betrugs sich schuldig gemacht habe.

Die Vertheidigung, welche Herr Adv. Kleinschmidt vertrat, beantragte völlige Freisprechung des Angeschuldigten.

Der Gerichtshof schloß sich der Ansicht der königl. Staatsanwaltschaft an und verurtheilte Krause wegen versuchten Betrugs zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von zwei Jahren und 6 Monaten.

Die Sitzung dauerte mit einer Unterbrechung von 1½ Stunde von Vormittag 9 Uhr bis Abend 7 Uhr.

Der in Nr. 30 d. Bl. erwähnte Vertheidiger Kaufmanns war Herr Advocat Dr. phil. August Schmidt.

Oeffentliche Gerichtssitzung.

Montag den 9. Februar 1857 finden laut Anschlag am Gerichtsbret im Locale zur sogen. alten Waage folgende öffentliche Hauptverhandlungen Statt:

a) Vormittags 9 Uhr in Untersuchungssachen gegen Johann Gottlob Jentzsch aus Schnaudertrebnitz wegen Raub und mehrfacher Diebstähle;
b) Nachmittags 3 Uhr in Untersuchungssachen gegen den Schneidergesellen Johann August Wilhelm Röder von hier wegen Diebstahl und Unterschlagung.

Abermals ein Jubiläum.

Unser nun bald 75 Jahre alter, aber immer noch vielfach thätiger Steuerprocurator Kretschmann, welcher am 14. Mai 1855 sein 50jähriges Jubiläum des erlangten öffentlichen Notariatsamtes beging*), erlebte am 4. d. M. den Tag, wo vor 50 Jahren er hier, in seiner Vaterstadt, die Würde eines Magisters der freien Künste und eines Doctors der Weltweisheit erlangte. Die philosophische Facultät der hiesigen Universität überreichte ihm mit den besten Glückwünschen durch die dazu deputirten Professoren Herrn Dr. Bülau und Herrn Dr. Hankel, unter dem Vortritte des Pedells, ein auf pergamentartiges Atlaspapier in der Officin des Herrn Edelmann sehr schön gedrucktes Ehrendiplom nebst angehängtem Siegel der philosophischen Facultät in goldener, von den Herren Strube & Sohn gearbeiteter Kapsel. Nächstdem beehrten den Jubilar mit ihrem Besuche glückwünschend der Herr Kreisdirector von Burgsdorff im Namen seines Collegiums, weiter der Herr Domherr Dr. Schilling als Deputirter der Juristenfacultät, ferner der Herr Professor Dr. Nobbe als Rector der hiesigen Nicolaischule, welche der Jubilar bis 17. September 1798 besucht hat, Letzterer unter Abgabe eines lateinischen Gedichts. Ebenso beglückwünschten den Jubilar mehrere andere Behörden und Vereine, namentlich das Bezirksgericht, die Fraternität, die Deutsche Gesellschaft, die Oel- und Productenhandels-Börse, gleich einzelnen Gönnern und Freunden, theils schriftlich, theils mündlich. Endlich feierte den Abend dieses Festes mit ihm die Gesellschaft Hesperia, und es steht demselben zum 3. December 1857 das Jubiläum seiner Immatriculation als Advocat bevor, was er in fortdauernder Gesundheit erleben möge!

*) Vergleiche Leipz. Tagebl. Nr. 136 vom 16. Mai 1855, S. 2058.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. **Auf der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn: Abf.** Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — **Ank.** Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.,

II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Ank. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. 15 M. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/2

Leipziger Börsen-Course am 5. Februar 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere. v. 1830 v. 1000 u. 500 Thlr.	3	—	84¼
- - kleinere	3	—	—
- 1855 v. 100 Thlr.	3	—	78½
- 1847 v. 500 Thlr.	4	—	98¼
- 1852 u. 1855 v. 500 Thlr.	4	—	98¼
v. 100 -	4	—	99⅛
- 1851 v. 500 u. 200 -	4½	—	101¼
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	—	99
K. S. Land-rentenbriefe v. 1000 u. 500 -	3½	—	86
kleinere	3½	—	—
Leipz. St.-Obligat. v. 1000 u. 500 -	3	—	95½
kleinere	3	—	—
do. do. do.	4	—	99
do. do. do.	4½	—	101½
do. von 1856 v. 100 Thlr.	4	—	—
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500 Thlr.	3⅓	86½	—
v. 100 u. 25 Thlr.	3⅓	—	—
do. do. v. 500 Thlr.	3⅓	91¾	—
v. 100 u. 25 Thlr.	3⅓	—	—
do. do. v. 500 Thlr.	4	99	—
v. 100 u. 25 Thlr.	4	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 Thlr.	3	86	—
do. do. do. do.	3½	94	—
do. do. do. do.	4	—	99
K. Pr. St.-Cr.-C.-Sch. v. 1000 u. 500 Thlr.	3	84½	—
kleinere	3	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3½	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3½	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4½	—	—
do. do. do. - do.	5	83¼	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	85	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—

Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	Ges.
Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 Thlr.	4	—	91
do. do. do.	4½	—	93
Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 Thlr.	3½	100½	—
do. Anleihe v. 1854 do.	4	98½	—
Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 Thlr.	4	—	93
do. Prior.-Obl. do.	4½	100½	—
Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	57	56½
Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 Thlr.	4½	100½	—

Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.			
Alberts-Bahn à 100 Thlr.	pr. 100 Thlr.	—	—
Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1½ Thlr.	do.	—	—
Berlin-Anhalter à 200 Thlr.	do.	—	—
Berl.-Stett. à 100 u. 200 Thlr.	do.	—	—
Chemn.-Würschn. à 100 Thlr.	do.	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 Thlr.	do.	—	—
Köln-Mindener à 200 Thlr.	do.	—	—
Leipzig-Dresdner à 100 Thlr.	do.	—	298
Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 Thlr.	do.	63½	—
do. Litt. B. à 25 Thlr.	do.	—	—
Magdeburg-Leipz. à 100 Thlr.	do.	274	—
do. do. II. Emiss. à 100 Thlr.	do.	—	252
Oberschles. Litt. A. à 100 Thlr.	do.	—	—
do. „ B. à 100 Thlr.	do.	—	—
do. „ C. à 100 Thlr.	do.	—	—
Thüringische à 100 Thlr.	do.	—	132½

Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 Thlr.	pr. 100 Thlr. 93	92½
Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	134¾
do. do. Litt. C. à 100 Thlr.	do. —	131¾
Braunschw. do. do.	do. —	133½
Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	117½	—
Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	89
Darmstädt. Bank à 250 fl.	pr. 100 fl. 125½	—
Dessauer Cred.-Anstalt à 200 Thlr.	pr. 100 Thlr. 96½	—
Geraer Bank à 200 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	106⅓
Gothaer do. do.	do. —	100¼
Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco.	pr. 100 Mk.-Bco. —	—
Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	pr. 100 Mk.-Bco. —	—
Hannoverische Bank à 250 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	—
Leipziger do. à 250 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	166½
Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	—
Meininger Credit-Bank à 100 Thlr.	pr. 100 Thlr. 96½	—
Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	pr. 100 fl. —	—
Rostock. Bank à 200 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	—
Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs.	pr. 100 Frcs. —	—
Thür. Bank à 200 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	102½
Weimar. do. à 100 Thlr.	pr. 100 Thlr. —	128
Wiener do.	pr. Stück —	675

Stadttheater. 91. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Doctor Faust's Zauberkäppchen.

Posse mit Gesang in 2 Acten von Hopp. Musik von Hebenstreit.

(Regie: Herr Wohlstadt).

Personen:

Obrist Baron von Rodensee, außer Diensten,	Herr Pauli.
Flora, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Chevalier von Silberpappel	Herr Böckel.
Advocat Drehpfiff	Herr Behr.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappenmacher,	Herr Denzin.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee,	Herr Laddey.
Schusselmann, Schloßinspector,	Herr Ballmann.
Stanzerl, seine Tochter,	Fräul. Ströffer.
Kohlmeyer, Dorfrichter,	Herr Gitt.
Blühdorn, Schloßgärtner,	Herr Stürmer.
Isidor, sein Neffe, Amtsschreiber,	Herr Scheibe I.
Der Schulmeister auf Rodensee	Herr Giese.
Lockwurm, Wirth einer Waldschenke,	Herr Saalbach.
Jacob, Hausknecht, Waltraud, Dienstmagd } in dessen Wirthshause,	Herr Scheibe II. / Frau Bachmann.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer,	Herr König.
Kauz, Paschitzky, } Wegelagerer,	Herr Erck. / Herr Ludwig.
Wenzel, Postillon,	Herr Talgenberg.
Traugott, Reitknecht des Obristen,	Herr Stephan.
Herr Müller	Herr Buchmann.
Herr Wellbaum	Herr Bindemann.
Madame Drachen	Fräul. Grondona I.
Madame Sprudelmund	Frau Erck.
Ein Gerichtsdiener	Herr David.
Hans, Christian } Bauern,	Herr Steine. / Herr Riebig.
Eine Gestalt	Herr Krüger.

Dragoner. Räuber. Herren und Damen. Musikanten. Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Concert

von

Robert Radecke und Carl Widemann

im Saale des Gewandhauses

Montag den 9. Februar.

1. Theil.

1) Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von C. Lührss, vorgetr. von den Herren Radecke, Concertmeister F. David, Herrmann und Grützmacher.
2) Arie aus „Elias" von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von C. Widemann.
3) „Ständchen" von Schleinitz: „Wenn die Sonne sinkt", Quartett für Männergesang, ges. vom Pauliner Universitäts-Gesangverein unter Direction des Hrn. Musikdir. Langer.
4) Grosse Sonate für Pianoforte u. Violine von L. v. Beethoven (Op. 47, Kreutzer gewidmet), vorgetragen von den Herren Radecke und David.

2. Theil.

5) La promessa, Arietta aus „Les Soirées musicales" von Rossini, gesungen von C. Widemann.
6) Türkisches Schenkenlied, Quartett für Männergesang von Mendelssohn-Bartholdy, ges. vom obigen Gesangvereine.
7) a) Fontaine, b) Romance Fantaisie, } comp. u. vorgetr. von R. Radecke.
8) a) „Der Himmel im Thal" von Dr. Heinrich Marschner, b) „Der junge Postillon auf dem Heimweg" von Lindblad, } ges. von C. Widemann.

Billets à 20 Ngr. sind in der Musikhandlung von **F. Kistner** und Abends à 1 Thlr. an der Casse zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Einlass 6½ Uhr.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lilie.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/3

C. Bomnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

A. H. Katzsch, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik (Lager von linirtem Notenpapier), Preußergäßchen Nr. 5.

Photographischer Salon von **Gustav Poetzsch** in Gerhards Garten, Eingang im Raundörfchen.

Photographisches Atelier von Dr. **C. Schmidt-Monnard**, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Das Rohproducten-Geschäft von **Ernst Starke**, Querstraße vis à vis Stadt Breslau, kauft fortwährend zu den höchsten Preisen alle Sorten **Hadern, Papierspähne, alte Bücher, Schreibacten-Maculatur, altes Schmelz-, Guß- und Schmiedeeisen, Zinn, Zinkabfälle, Blei, Messing, Knochen, Horn und Hornabfälle** ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Bekanntmachung.

Da auf Antrag der Erben und Gläubiger der zu Volkmarsdorf verstorbenen **Johannen Friederiken Karolinen** verw. Bäckermeister **Kühn** mit freiwilliger Subhastation des von derselben hinterlassenen Wohnhauses sammt Zubehör Nr. 51 des Brandkatasters und Nr. 60 des Grund- und Hypothekenbuchs für Volkmarsdorf

den Elften Februar 1857

in der Tillschen Schänke in Volkmarsdorf verfahren werden soll, so wird solches mit Beziehung auf die an Gerichtsamtsstelle und in den Schänken zu Volkmarsdorf aushängenden Subhastationspatente hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 3. Januar 1857.

Königliches Gerichtsamt I.
Koellner.
B. Holdefreund.

Versteigerung.

Eine Partie **Zephyr-** und **Castor-Wolle, angefangene** und **fertige Stickereien, Perlen, Canevas, Stickmuster**, so wie verschiedene **Porzellan-Waaren**, worunter sich mehrere Dutzend **Tassen, Zuckerdosen, Salz-** und **Pfefferschalen** befinden, sollen

Dienstag den 10. Februar d. J.

und folgende Tage früh von 9 Uhr an und Nachmittags von ½3 Uhr an im Gewölbe Hainstraße Nr. 22 notariell versteigert werden.

Dr. **Aug. Andritzschky**,
req. Notar.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Im Bösdorfer Holze, nahe bei Bösdorf gelegen, sollen

Montag den 9. Februar a. c.

eine starke Partie eichene Scheitklaftern, dergl. Stockklaftern und Abraumhaufen und harte Langhaufen, so wie

Mittwoch den 11. Februar a. c.

eine Anzahl schwächere eichene und rüsterne Nutzstücke — Zimmer- und Stellmacherholz — an beiden Tagen von früh 9 Uhr, meistbietend verkauft werden.

Eythra, den 30. Januar 1857.

H. Seifert, Förster.

Fortsetzung der Bücher-Auction

(Poststrasse No. 1B, Volckmars Hof). Heute u. A. **Kunstblätter** und **illustrirte Werke**; morgen früh einige **Oelgemälde** und **Handzeichnungen.**

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

So eben erschien und ist vorräthig bei **Carl Fr. Fleischer:**

Entwurf
einer
Gewerbeordnung
für das
Königreich Sachsen,
nebst
dazu gehörigen
Entschädigungsgesetz,
Einleitung, Motiven und Beilagen.
Preis 16 Ngr.

Für nur 1½ Ngr.

Der Sänger. Eine Auswahl von **209** der besten deutschen Lieder. **2 Bde. nur 1½ Ngr.**

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 1½ Ngr.

Der Weltmann. Anstands- und Complimentirbuch. **2 Bde. — nur 1½ Ngr.**

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die Actionaire
der
Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft

werden hiermit in Gemäßheit §. 34 der nunmehr confirmirten Statuten eingeladen, zu Abhaltung der ersten regelmäßigen General-Versammlung sich

Donnerstags den 12. März 1857

früh in hiesiger Bahnhofs-Restauration recht zahlreich einzufinden, durch Vorzeigung ihrer Interimsscheine sich bei den requirirten Herren Notaren zu legitimiren, die dafür ihnen zukommenden Stimm- und Wahlzettel in Empfang zu nehmen und sich der Eröffnung der Verhandlungen punct 9 Uhr zu gewärtigen.

Die Herren Notare werden von 8 Uhr an zu Auszählung der präsentirten Actien und Ausfertigung der Stimm- und Wahlzettel gegenwärtig sein, welche letztere jedoch gegen einstweilige Deponirung der präsentirten Interimsscheine auch schon Tages vorher auf dem Gesellschafts-Bureau in Empfang genommen werden können.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

1) Vortrag des Geschäftsberichtes einschließlich des besonders beigefügten technischen Berichtes;
2) Ablegung der Rechnung auf die Zeit von Gründung der Gesellschaft bis zum 31. December 1856 und deren Justification;
3) Neuwahl von drei Ausschußmitgliedern an die Stelle der ausgelooften Herren **M. O. Koely, A. Dufour, R. Heydenreich** und **A. Wiedemann**, welche sofort wieder wählbar sind. Das vierte Ausschußmitglied wählt nach §. 52 der Ausschuß selbst.

Gedruckte und abgestempelte Exemplare des confirmirten Statutes sind von heute an auf hiesigem Gesellschafts-Bureau und bei den Herren **Becker & Comp.** in **Leipzig** zu haben; ebendaselbst wird vom 8. März ab der gedruckte Geschäftsbericht zu haben sein. Eine vollständige Uebersichtskarte der Hauptbahn nebst sämmtlichen benachbarten Kohlenschächten soll in der Versammlung ausgelegt werden.

Chemnitz, den 4. Februar 1857.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Dr. **Julius Volkmann**,
Vorsitzender.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/4

Bekanntmachung.

Kisten mit Phosphor werden fortan bis zum Gewichte von je 180 Pfund auf unserer Bahn zur Beförderung angenommen werden, sofern die sonst vorgeschriebenen Vorsichtsmaßregeln wegen der Verpackung beobachtet sind.

Magdeburg, den 3. Februar 1857.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Verein.

Auf Grund der Ermächtigung des Ausschusses fordert das unterzeichnete Directorium hiermit die Actionaire des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins auf,

Montag den 2. März 1857

auf jede Actie **Zwei** Thaler bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von Zehn Procent der unterlassenen Einzahlung an den mit der Verwaltung der Cassengeschäfte des Vereins beauftragten

Herrn Wilhelm Hilkner, Kaufmann hierselbst,

im Geschäftslocale desselben unter Abgabe des vierten und gegen Empfangnahme des fünften Interimsscheins für die Actie einzuzahlen.

Dabei werden die Actionaire darauf aufmerksam gemacht, daß, wie die sämmtlichen früheren drei Einzahlungen von je **Zwei** Thaler auf jede Actie zur Erfüllung der Verbindlichkeiten des Vereins gegen die Grundstücksbesitzer verwendet worden sind, so auch die fünfte Einzahlung zu diesem Zwecke zu verwenden ist und daß daher Nachsicht bezüglich derselben nicht gewährt werden kann.

Zwickau, den 2. Februar 1857.

Das Directorium des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins.

C. A. Otto.

Philologische, französische und **englische Werke, Uebersetzungen** und **Schulbücher** empfiehlt billigst das **Antiquarium** von

C. H. Lucius, kl. Fleischergasse Nr. 15.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Zeit in allen Tänzen

Reichsstr. 11. **Herm. Rech,** Tanzlehrer.

Es empfehlen sich zu

Speditions- u. Commissions-Geschäften

jeder Art unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung

Eigendorf & Thieme,
Halle a/S., nahe den Bahnhöfen.

Katarrh-Bonbons

von **E. Wiele** in Magdeburg

und ärztlicherseits als vorzüglich zur Linderung von Husten und Heiserkeit empfohlen, verkauft fortwährend in Schachteln à 5 Ngr.

C. W. Möbius, Gerberstraße Nr. 15.

Haarfärbetinctur, die Haare sofort echt braun und schwarz zu färben, in Fl. à 5 und 8 Ngr., **engl. Haarstärkungs-** und **Haarerzeugungsmittel** gegen das so häufige **Ausfallen** der Haare, so wie zu **Erzeugung** neuen Haarwuchses unter Garantie des sichern Erfolgs binnen 4 Wochen, à Fl. 5 u. 10 Ngr., so wie **ausgezeichnetes Waschwasser,** als Schönheitsmittel ohne Nachtheil für die Gesundheit bei Unreinigkeit der Haut, besonders auch bei **Sommersprossen** zu gebrauchen, empfiehlt à Fl. 7½ Ngr.

F. L. Müller,
kl. Burggasse Nr. 6, 1. Et., an der Zeitzer Straße.

Elegante Dominos,

so wie **Perrücken, Locken** und **Bärte** verleiht zu den billigsten Preisen

Julius Geupel, Coiffeur,
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage, neben dem Hotel de Russie.

Elegante Dominos, Fledermäuse

und Pilgerkutten verleiht

Louis Willsenach, Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Domino- und Charakter-Masken
verkauft von 2 Ngr. an **Moritz Richter.**

Dominos, Fledermäuse und Pilgerkutten
verleiht billigst **Moritz Richter.**

Maskenanzüge,

Dominos, Fledermäuse, Mönchskutten und Charakteranzüge sind billig zu verleihen Hotel de Pologne.

Neue und elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkutten sind billig zu verleihen Brühl Nr. 16, 3. Etage. **P. Böttner.**

Elegante Herren- u. Damenmasken, Dominos, Fledermäuse u. Kutten werden verliehen von 7½ Ngr. an Roßplatz, gold. Brezel 2 Tr.

Maskengarderobe.

Höchst elegante neue Damen- und Herren-Anzüge, Dominos, Fledermäuse, Kutten und Barets verleiht

G. Haußmann,
Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Zu **Maskenbällen** empfiehlt sein neu assortirtes

Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

---

* **Gesichtsmasken, Ballhandschuhe, Fächer, Nadeln, Brochen, Armbänder, Bouquethalter, Filet-Coiffuren, Schleier, Bänder, weiße Cravatten** und **schwarzseidene Tücher** empfiehlt

Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

* Auch sind daselbst einige schwarze Dominos zu verleihen. *

Essbouquet,

das allerfeinste und schönste Parfüm auf Taschentücher, Wäsche ꝛc., Flacon à 5 u. 7½ Ngr.,

türkisches Haaröl Flacon à 5 Ngr.,
echtes Klettenwurzelöl à 5 u. 7½ Ngr.,
Eau de Cologne à 3, 5, 7½, 10, 15 Ngr.

empfiehlt **G. F. Märklin.**

Blauer Damenschmuck

in neuesten Mustern ist wieder angekommen, als **Broches, Colliers, Armbänder, Haarnadeln** ꝛc.

G. F. Märklin.

Meubles-Anzeige.

Das Meubles-Magazin im Naundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl schöner Meubles aller Arten im schönsten Mahagoni u. Birkenholz in neuester Façon und billig. **A. Truthe.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/5

Die Unterzeichneten erlauben sich die Herren **Restaurateure, Weinhändler, Destillateure** ꝛc. auf den von ihnen erfundenen

patentirten Bierpump-Apparat

aufmerksam zu machen, vermittelst dessen man Bier, Wein, Spirituosen ꝛc., überhaupt alle in luftdicht verschlossenen Fässern enthaltenen alkoholhaltigen Flüssigkeiten ohne Gehaltsverlust mit großer Erleichterung aus den Kellerräumen nach oben zum Ausschank bringen kann.

Indem wir uns hier jeder weiteren Anpreisung über die Vortheile dieses von den bekannten Bierpumpen durchaus verschiedenen Apparates enthalten, empfehlen wir uns zur Uebernahme von Bestellungen und sind gern bereit, auf portofreie Anfragen nähere Mittheilungen darüber zu geben.

Leipzig, den 25. Januar 1857. Hochachtungsvoll

Ed. Tänzer,
Kupferschmiedemeister und Fabrikant.

C. F. Schatz,
Restaurateur.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlermeister.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 Ngr., überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüsst werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sichreres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlagen in **Leipzig:** bei Herrn **Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,** und Herrn **F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse.**

Erfinder **Rothe & Comp.** in **Berlin.**

Ballhandschuhe und Ballcravatten,

f. Fächer, Gesichtsmasken, Armbänder, Broches ꝛc. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Für Gesellschaften und Bälle

empfehle ich mein Lager von hellfarbigen und weißseidenen Mantillen in einfachen und reichen Falbelfaçons.

Weiße Cachemire- und weiße Plüsch-Mäntel mit Capuchon und Besätzen.

Glatte und gestickte Sammtmantillen.

Seidene und Plüsch-Capuzen, hellfarbige seidene Volant-Roben, Stoffe für Maskenanzüge.

Weiße Piqués und hellfarbige seidene Westenstoffe, Ballcravatten und Balltücher.

Gustav Markendorf.

Cotillon-Orden

empfehlen zu bevorstehenden Bällen in reicher Auswahl

C. L. Bartsch & Co.

C. B. Holsinger Mauricianum. **Elastische Trauer-Hutflore.**

Lager neuer Betten,

Federn und Roßhaarmatratzen zu den bekannten billigen Preisen bei

J. D. Schreyer,
Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen.

Herrnhuter Seifen und Talglichte

in trockner Waare von **J. C. Schmitt** in Gnadau empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen billigst

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Stearinlichte

von **G. B. Roßbach** in Barmen, ausgezeichnet brennend, empfiehlt

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Vorzüglich schöne 4 3/8 bis 5 Ellen breite weiße englische

Flanelle

à Elle 1 Ngr. 20 Pf. bis 2 Ngr. 10 Pf. zu Unterröcken mit einer Naht, **Roßhaar-** und **Moiréröcke** vorzüglicher Qualität,

Corsets ohne Naht,

nur **beste Qualität,** mit reinem Fischbein (nicht Rohreinzug) à 1 Ngr. 10 Pf. empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Teppichbesen mit und ohne Stiel empfiehlt billigst
Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.

Pferdestutze in weiß und blau empfiehlt
Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber ist ein in der innern Vorstadt gelegenes Hausgrundstück, zu gewerblichen Zwecken passend, für 3000 Ngr. zu verkaufen durch Dr. **E. Kori** jun., Petersstraße 37.

Zwei solid gebaute Häuser in schönster Lage und mit über 6% Reinertrag sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Weinbergsgrundstück

mit herrschaftlich eingerichteten Gebäuden, in der Nähe Dresdens, ist **sofort** für den Preis von 4000 Thlr., mit 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres Universitätsstraße 10 beim Hausmann.

Eine Weiß- und Schwarzbäckerei in einem volkreichen Orte, so wie eine Dorfschmiede sind zu verkaufen kl. Fleischergasse 7, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte, vornstimmig, für 56 Ngr. In Günthers Destillation am Schützenhaus zu erfragen.

Zu verkaufen sind Secretaire, Spiegel, Stühle, runde Tische, 2thürige Kleiderschränke, Bureaux, Bettstellen, Waschtische, ein Kinderwagen mit eisernen Achsen, ein Grützschrank mit Schubkasten, mehrere Uhren, Eckschränke, ein Fauteuil und eine Partie 3 Zoll starke Birnbaumpfosten Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ist eine Commode und ein Glasschrank Emilienstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen ist eine große Commode, eine Bettstelle und ein Waschtisch Antonstraße Nr. 14, 3 Treppen.

---

1 ff. **Mahagoni-Sopha,** 1 **Glasschrank,** 1 **Ausziehetisch,** 1 Spiegel, **Federbetten,** 1 gewöhnlicher Divan, 1 Eckschrank, 1 gutes **Clavier** sind zu verkaufen Brühl 71, im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein großer Doppel-Kleiderschrank von eichnen Pfosten (Meisterstück) Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/6

Mehrere Gebett Betten, schön und billig, sind zu verkaufen Ecke links der Gerberstraße Nr. 67, im Hofe herein 1 Treppe bei Johann David Schreyer.

Eine kleine eiserne Drehbank mit Support ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 916, 3 Treppen, Stube Nr. 13.

Eine gut gehaltene Roßhaarmatratze nebst Keilkissen ist zu verkaufen Schuhmachergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Elegante **Damen-Maskenanzüge** sind billig zu verkaufen Querstraße Nr. 29 im 2. Hofe 2 Treppen.

Mehrere Centner Tuchlumpen,

so wie Strickwolle und Flanell ist bei einem Handelsmann aus Dresden zu verkaufen. Kauflustige haben ihre Adresse mit Angabe des höchsten Preises an **Gottlieb Lippert** in Leisnig frei einzusenden.

Pferde-Verkauf.

Ein schwarzer starker Wallach, zum schweren Zug passend, steht zum Verkauf Gerberstraße Nr. 42.

Zwei fette Ochsen sind zu verkaufen bei Herrn Emisch zu Dießkau bei Halle a./S.

Pfosten-Verkauf.

Außer verschiedenen Nutz- und Bau-Hölzern lagern zum Verkauf 13½ Ellen lange, 2 Zoll starke, 12 Zoll breite eichene Pfosten, desgl. 50 Schock kieferne Pfosten, 2 Zoll stark, 4 Ellen lang, von letztern à Schock 11 Thlr.

Holzhof Tauchaer Straße.

J. G. Freyberg.

Steinkohlen, beste Sorte, à Schffl. 16 Ngr. **richtiges Maß** frei bis in das Haus;
Gas-Coaks, beste Sorte, à Schffl. 11 Ngr. **richtiges Maß** frei bis in das Haus;
böhm. Patent-Braunkohlen,
beste Sorte, à Schffl. 18 Ngr. **richtiges Maß** frei bis in das Haus; ganze und halbe Lowry billiger.

Emilie Höhold,
Kirchgäßchen Nr. 2 u. 3.

מצות של פסח

in feiner Qualität 11 ℔ pro. Thlr., Emballage frei und frachtfrei bis Station Magdeburg, bei

Gebr. Frankenstein
in Heepen bei Bielefeld.

Echte Habana-Cigarren in Bleipackung

Nr. 15 das Tausend 15 Thlr., ¼ Hundertpacket 12½ Ngr., empfiehlt
Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Rollen-Varinas

empfehle ich einzeln pr. ℔ 10 Ngr., bei ganzen Rollen bedeutend billiger.

W. Thorschmidt,
Schützen- und Querstraßen-Ecke Nr. 6.

Hernani-Londres

pr. mille 10 Thlr., pr. St. 3 Pf., La flor Cabannas Nr. 20 pr. mille 13 Thlr., pr. St. 4 Pf., Jenny Lind pr. mille 16 Thlr., pr. St. 5 Pf., La Allemana pr. mille 15 Thlr., pr. St. 5 Pf. empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützen- und Querstraßen-Ecke.

15 Pfennige

6 Portionen grüne Gemüse (comprimirt),

18 Pfennige

1 Pfund gebackene Rettigsbirnen,

20 Pfennige

1 Pfund gebackene Aepfel. **Moritz Rosenkranz.**

Messinaer Apfelsinen

in guter Frucht empfiehlt
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Große böhmische Linsen,

böhmisches Pflaumenmus, französische, türkische, böhmische und thüringische Pflaumen, geschnittene amerikanische Aepfel, italien. Maronen, ungarische Wallnüsse, Alex. Datteln, Kranz- u. Tafelfeigen, rhein. grüne Kerne, frische bayerische Schmelzbutter, Malaga- und Messinaer Citronen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Gut kochende **Erbsen** und **Linsen** die Kanne zu 18 Pf. empfiehlt **C. H. Lucius**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Berger Fett-Häringe
ist der letzte Transport eingetroffen, größer wie bisher, das Stück 2 Pf., desgl. auf die feinste Art marinirt à Port 1 Ngr., empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Punsch-Essenz
von Burgunder mit Ananas à Flasche 1 Thlr., desgl. von Rum à Flasche 15 Ngr., Calmüser à Flasche 12½ Ngr., empfiehlt
Carl Schaaf.

Frischen Steinbutt, Seezungen,

Kabeljau und **Dorsch**, Whitstabler und Natives-Austern, echt böhm. Fasanen, Hamb. Rauchfleisch.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

40 bis 50 Kannen Morgenmilch ist täglich früh abzulassen. Näheres Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Zum baaren Werthe.

Gebrauchte **Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Matratzen, Wäsche** und **Leihhausscheine** u. dergl. m. werden zu kaufen gesucht.

C. Ungibauer,
Hallesche Straße Nr. 1 im Gewölbe.
Auch wird auf Verlangen der Rückkauf gestattet.

Meubles jeder Art u. s. w., **Ein-** und **Verkauf**
Böttchergäßchen Nr. 3.

Gebrauchte Mahagoni- und andere Meubles und Matratzen werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt
Nicolaistraße Nr. 11 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Guitarren werden zu kaufen gesucht, auch einige verschiedene alte Meubles, Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Ein langes 4sitziges Schreibepult und 2 lange Ladentafeln ⅝ breit mit Kasten von 1 □E. werden gesucht unter Adresse A. H. # durch die Expedition dieses Blattes.

Ein **starker** Kinderwagen mit eisernen Achsen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind sub J. T. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden:
600 Thlr. auf ein Landgrundstück in der Nähe von Leipzig,
4000 Thlr. auf eine, 31,782 Thlr. taxirte Oekonomie mit Ziegelei im Königreiche Preußen, auf welcher bereits 7000 Thlr. hypothekarisch haften,
von Adv. **Mättig**, Brühl 61, 3 Treppen.

1000—1100 Thlr. sind gegen gute Hypothek durch mich auszuleihen. Adv. **Heymann**, Nicolaistraße 31.

1000 Thlr. bis 1500 Thlr. sind sofort gegen sichere Hypothek an Landgrundstücken auszuleihen. Adv. **Hertwig**, gr. Fleischerg. 1.

600—700 Thlr. liegen zur Ausleihung gegen pupillarische Hypothek auf Landgrundstücke bei Adv. **H. Goetz**, Neumarkt Nr. 42.

Für einen Knaben von **10 Jahren**, auf dem **Lande** lebend, welcher für die höhere Schule vorbereitet werden soll, wird ein Candidat der Theologie als Lehrer und Erzieher gesucht, und sind ihm dabei sehr angenehme und vortheilhafte Verhältnisse in Aussicht gestellt. Anmeldungen dazu sind zu richten an

Cosma bei Altenburg in Sachsen.

Adjunctus **Weise**,
Pfarrer das.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/7

Gesucht

wird ein in reiferem Alter stehender Commis, welcher mit den Comptoir-Wissenschaften vertraut, wo möglich der engl. und franz. Sprache mächtig ist und Zeugnisse seiner Brauchbarkeit und sittlichen Verhaltens besitzt, in ein größeres Fabrikgeschäft der sächs. Herzogthümer bei guter und dauernder Stellung. Bewerber, denen obige Eigenschaften zur Seite stehen, wollen sich in portofreien Briefen und abschriftlicher Beifügung ihrer Zeugnisse unter Chiffre C. & B. poste restante Leipzig melden.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener **Schreiber** von

Adv. **Praße** jun.,
Katharinenstraße Nr. 3.

Lehrlings-Gesuch.

In einer hiesigen **Musikalien-** und **Instrumenten-Handlung** ist zu nächste Ostern eine Lehrlingsstelle offen. — Einem Sohne braver Aeltern, der zu Ostern eine der hiesigen höhern Schulen wohlvorbereitet und mit gutem Sittenzeugniss verlässt, dabei musikalisch gebildet, an Ordnung gewöhnt und überhaupt strebsam ist, würde der Vorzug gegeben werden.

Vorerst genügt die Einsendung eines kurzgefassten Lebenslaufs (wo möglich von eigener Hand) unter der Adresse B. H. M. an die Expedition dieses Blattes.

Conditorei-Lehrlings-Gesuch.

Einem Sohn rechtlicher Aeltern kann zu Ostern in einer Conditorei Magdeburgs unter billig Bedingungen Unterkommen nachgewiesen werden durch Anfragen unter O. D.

E. C. Julius, Halle'sche Straße Nr. 3 in Leipzig.

Blumenarbeiterinnen,

hauptsächlich tüchtige Binderinnen, finden bei hohem Gehalt dauernde Beschäftigung.

Auch werden daselbst Lernende angenommen.

Nicolaistraße Nr. 54, 3. Etage.

Näherinnen, welche in kleinfaltigen Hemden eingeübt sind, erhalten dauernde Beschäftigung bei Minna Bauer, Hainstraße 31.

Gesucht werden Weißnäherinnen Obstmarkt Nr. 2 im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 8.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gesonnen ist die feinere Küche gegen Honorar zu erlernen, kann in einem hiesigen Hôtel placirt werden.

Näheres Querstraße Nr. 19, 1. Etage links.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. März a. c. eine perfecte Köchin im Gasthof zum goldnen Lamm in Reichenbach im Voigtlande.

Gesucht

wird zum 1. März ein reinliches, arbeitsames Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zur häuslichen Arbeit und Beihülfe in der Küche, Tauchaer Straße Nr. 19, 3. Etage rechts.

Gesucht wird wegen Krankheitsfall, wo möglich sofort oder nach Befinden auch später, ein braves, ordentliches Dienstmädchen für Alles. Zu melden mit dem Buch Schwägrichens Garten an der Wasserkunst Nr. 4, links parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in ein auswärtiges Gasthaus ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen.

Näheres zu erfragen Zeitzer Straße in der grünen Linde, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ulrichsgasse Nr. 5 beim Bäcker.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein zuverlässiges Kindermädchen Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 48, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird Krankheit halber sofort oder z. 15. ein Mädchen für Küche, häusliche Arbeit u. Nähen Packhofgasse Nr. 3, 3. Et.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit

kleine Fleischergasse Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen. Nur solche mit guten Attesten versehene wollen sich melden Neukirchhof Nr. 28, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Februar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und zur Wartung eines Kindes Floßplatz Nr. 4, 1 Tr.

Gesucht wird sogleich oder den 15. d. M. ein Dienstmädchen. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, findet zum 15. Februar Dienst

Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.

Auf dem Landgut in Lindenau Nr. 156 wird zum 1. März ein anständiges, braves und in der Küche erfahrenes Mädchen gesucht.

Die Meldenden haben ihre Zeugnisse mitzubringen.

Gesucht wird ein Frauenzimmer für Kinder und Hausarbeit für einige Stunden des Tages kl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Offerte.

Ein hiesiger Kaufmann, im kräftigsten Mannes-Alter stehend, welcher sein Geschäft freiwillig aufzugeben beabsichtiget und sich in verschiedenen Branchen kaufmännischer Thätigkeit bewegt hat, als Reisender routinirt, der Buchführung und Correspondenz vollkommen gewachsen, so wie in der englischen und französischen Sprache bewandert ist, wünscht in einem Banquier- oder Fabrik-Geschäft oder sonstigem größeren Etablissement eine Stellung einzunehmen.

Die Ansprüche des Suchenden sind bescheiden, auch stehen demselben die vorzüglichsten mündlichen und schriftlichen Referenzen zur Seite. Geneigte Offerten werden unter der Chiffre H. L. 21. poste restante Leipzig erbeten.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann, nicht von hier, 24 Jahre alt, der sich keiner Arbeit scheut und außerdem auch gut empfohlen wird, sucht einen Posten als Markthelfer oder dergl. Auch versteht er die Behandlung der Pferde wie das Fuhrwerk, und würde daher auch eine derartige Stelle übernehmen. Näheres hierüber bei Herrn Carius in Stadt Malmedy.

Ein militairfreier junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Adressen abzugeben Brühl 54 beim Kaufmann Haußknecht.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht eine Stelle als Hausknecht, Kutscher oder Markthelfer. Werthe Adressen erbittet man große Windmühlenstraße in der Kutsche vorn heraus 2 Treppen.

Ein junger militairfreier Mensch sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Adressen bittet man abzugeben in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Beschäftigung in und außer dem Hause sucht ein junges Mädchen, welches sauber und schnell platten kann. Geehrte Familien, welche hierauf reflectiren, bittet man, Bestellungen bei Hrn. Kaufmann Haberland, kl. Fleischergasse Nr. 9, abgeben zu lassen.

Ein solides, im Schneidern geübtes Mädchen wünscht, da sie noch 2 Tage in der Woche frei hat, diese zu besetzen in Familien. Werthe Adressen bittet man bei Herrn Otto Mejer, Markt am Rathhause im Gewölbe abzugeben.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande (Cantorstochter), welches mehrere Jahre hindurch als Verkäuferin conditionirte, sucht zum 15. Februar oder 1. März ein anderweitiges Unterkommen, am liebsten in einer Conditorei oder auch in einem Bäckerladen, weil sie in diesem Fache tüchtig bewandert ist; auch würde sie nicht abgeneigt sein, eine andere ähnliche Stelle anzunehmen, es ist gleichviel ob hier oder auswärts. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Das Nähere zu erfragen Brühl Nr. 82 im Putzgeschäft.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Freitag [Beilage zu Nr. 37.] 6. Februar 1857.

Gesucht

wird von einem soliden Mädchen, welches das Kochen, so wie jede häusliche Arbeit versteht und längere Zeit bei einer soliden und recommandirten Herrschaft dient, bis 1. oder 15. März ein Dienst. Geehrte Herrschaften wollen die Güte haben und ihre Adressen unter G. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Dame in hohen 20r Jahren aus achtbarer Familie wünscht zur Zeit oder zu Ostern als selbstständige Wirthschafterin eine Stelle, sei es mit Uebernahme der Erziehung von Kindern oder als Gehülfin der Hausfrau; sehr gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Am liebsten wünscht sie in einem Pfarrhause Aufnahme zu finden. Gefällige Offerten B. H. 27. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Witwe mittlern Alters, von sehr guter Familie, deutsch, französisch und englisch sprechend, gute Vorleserin, in allen weibl. Handarbeiten, so wie in der Führung eines Hauswesens erfahren, wünscht sofort eine Stelle als Gesellschafterin bei einer Dame oder einem älteren Herrn. Portofreie Adressen unter der Chiffre A. Z. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein nicht ungebildetes Mädchen vom Lande aus anständiger Familie, welches in weiblichen Arbeiten geschickt ist, auch ziemlich schneidern kann, sucht bei einer anständigen Familie ein Unterkommen als Stubenmädchen; es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfahren Schwabe's Hof, Treppe D 3 Treppen.

Gesuch. Eine wohlerfahrene und zuverlässige Kindermuhme sucht zum 15. d. M. oder sogleich ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen im schwarzen Kreuz, Gerberstraße Nr. 5.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten bis zum 15. d. M. oder 1. März.
Näheres Burgstraße 6 parterre.

Ein ordentliches reinliches Mädchen
sucht zum ersten März für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude links 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.
Näheres Erdmannsstraße Nr. 16, eine Treppe.

Eine Jungemagd und eine für Küche und häusliche Arbeit wünschen bis zum 1. März ein anderes Unterkommen; beide sind gut zu empfehlen. Grimm. Straße Nr. 7, 2 Treppen links.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen sucht für häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft bis den 15. Febr. einen Dienst. Zu afragen Peterskirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient, sucht 1. März einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 31, 2 Tr. vorn heraus.

Zu miethen gesucht wird vom 1. April a. c. an von einem unverheiratheten pünctlich zahlenden Beamten in der innern Dresdner Vorstadt oder Ritterstraße eine Stube mit Kammer und Holzbehältniß, ohne Meubles.
Adressen erbittet man A. L. 40. poste restante.

Gesucht wird ein Logis sogleich oder zu Ostern im Preise von 28 bis 34 Thlr. Adressen übernimmt man Katharinenstraße Nr. 19, Gewölbe Nr. 9 im Hofe.

Gesucht wird zu Ostern ein kleines Familienlogis für ein Paar ältere Leute ohne Kinder, Vorstadt oder Reudnitz. Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen bei Herrn Ebner.

Ein kleines Familienlogis wird von ein Paar stillen, pünctlich zahlenden Leuten bis zu Ostern gesucht. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 29, 3 Treppen niederzulegen.

Gesucht wird von einem pünctlichen Manne ein Familienlogis in der Nähe des Brühls, bis Ostern beziehbar. Adressen sub K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. April ein gut meublirtes Garçonlogis mit Bett (Matratze) und Hausschlüssel, wo möglich Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn F. B. Martin, Petersstraße, Hohmanns Hof, abzugeben.

Ein einzelner Herr sucht eine anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer sogleich zu miethen.
Dieselbe muß im Inneren der Stadt gelegen und darf nicht über 2 Treppen hoch sein.
Gezahlt wird dafür 4—5 Thlr. per Monat.
Adressen werden Brühl, Café Geswein abgenommen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmanne zum 1. März eine freundliche meubl. Stube nebst Kammer, am liebsten in einem der Zwinger oder an der Promenade. Adressen mit Preisangabe bittet man Klostergasse Nr. 15 beim Hausmann abzugeben.

Gewölbe-Vermiethung.

Mitte der Hainstraße ist ein neu eingerichtetes Parterre-Gewölbe mit Gasbeleuchtung außer den Messen zu vermiethen.
Näheres Hainstraße Nr. 17, 1. Etage.

Katharinenstraße Nr. 10

ist zu Johannis die dritte Etage im Hofe, 3 heizbare Stuben nebst Kammern und allem Zubehör, an eine stille Familie zu vermiethen.

Zu vermiethen ist von Ostern d. J. an ein Parterre-Logis für 85 ₰ jährlichen Miethzins in der äußern Petersvorstadt durch Dr. **E. Kori** jun., Petersstraße 37.

Zu vermiethen ist per Michaelis d. J. in der innern Dresdner Straße ein Familienlogis zu 225 ₰. Näheres bei **W. Krobitzsch**, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Parterrelogis in der Ulrichsgasse ist zu vermiethen und zu Ostern d. J. zu beziehen. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 44, 1 Tr.

Zu vermiethen in Vetters Hofe ein Local, aus zwei Piecen bestehend, erstes Stock im ersten Hofe an der Hainstraße.

Zu vermiethen ist mit den 1. k. M. ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an Herren v. d. Handlung oder Expedition in der Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermiethen ist ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafstube an Herren v. d. Handlung oder Beamte Place de repos, Haus 5, 3. Et.

Zu vermiethen ist gr. Fleischergasse Nr. 10 vorn heraus sogleich ein freundliches Stübchen. Auch sind daselbst zwei Schlafstellen offen.

Zu vermiethen ist zum 1. März eine meublirte Stube mit Alkoven für Herren. Zu erfragen Universitätsstr. Nr. 8 parterre.

Zu vermiethen ist sofort eine freundlich gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube in erster Etage kl. Fleischergasse 10 parterre.

Sogleich zu beziehen ist eine schön meublirte Stube mit Aussicht nach der Promenade und Hausschlüssel Poststraße Nr. 3, 1 Tr.

Thomaskirchhof Nr. 3, **1 Tr. vorn heraus**, finden zwei oder drei pünctl. Herren in **Einer** großen geräum. Stube Schlafstelle.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/9

Zur Beachtung.

Bei dem am 6. Februar stattfindenden Maskenball des **„Tunnel“** im Hôtel de Pologne ist zu größerer Bequemlichkeit der Eingang durch das Zimmer rechts neben dem Hauptportal, welches letztere zur Passage für die Wagen dient. ***Grossberger & Kühl.***

Theater in Neuschönefeld
in der Restauration von C. Barrot.

Heute Freitag, auf allgemeines Verlangen zum dritten Male,
Gastspiel des Herrn Friedr. Uhle von Hamburg:

Domi, der amerikanische Affe, oder: Neger-Rache.

Großes romantisches Melodrama in drei Abtheilungen mit Gesang, Tanz, Gefechten und Evolutionen.

Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Ergebenst **Alwin Thieme.**

Geschlossenen Gesellschaften,
so wie
für Gesangvereine

empfiehlt noch einige Tage in der Woche **ein Local mit Gasbeleuchtung**

C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Morgen Sonnabend
„Concordia“ Gesellschaftsabend
in den **drei Lilien** zu Reudnitz. **D. V.**

Schweizerhäuschen.
Heute Concert.

Das Programm enthält unter Anderem: die Ouverturen zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy, zu „Moses“ von Lindpaintner, „die Thräne“, Lied von F. Kücken, Ballet aus dem „Prophet“ von Meyerbeer, Finale aus „Attila“ von Verdi ꝛc.

Anfang 2 Uhr.

Musikchor E. Puffholdt.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Schweinsknochen** mit **Klößen** ꝛc. ꝛc. freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

Plagwitz. Während der Dauer der Eisbahn täglich f. Kaffee und Pfannkuchen mit feinster Fülle. **G. Düngefeld.**

Pfannkuchen mit feinster Fülle,
Sahnenbaisers, Windbeutel und
ff. Fleischpastetchen à 6 Pf., täglich frisch,
empfiehlt **Herm. Triebel,** Conditor, kl. Fleischergasse 21,
H. Böttcher Försters Haus.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. W. Lippert, Gerberstraße Nr. 42.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen ꝛc.
C. Haake, Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen** ergebenst ein
Emil Geißler,
Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Morgen Schlachtfest bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Morgen Schlachtfest in der Fortuna auf dem Königsplatze; auch wird daselbst ein feines Töpfchen Bier verabreicht. Es ladet freundlichst ein **W. Körner.**

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 6. Februar

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Grosse Funkenburg.
Heute Freitag Concert.

Näheres besagen die Programms. **Das Musikchor von J. G. Hauschild.**

In Bezug auf obiges Concert empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen (worunter Allerlei), so wie auch echt bayerisches Bier und ff. Gose. **J. Fr. Helbig.**

Die Schlittenbahn nach Stötteritz

ist noch sehr gut und empfehle täglich Pfannkuchen mit feinster Fülle, vorzügliche warme Getränke, feinste Weine, ff. Bayerisches von Kurtz und altes Gersdorfer, Abends warme Speisen. **Schulze.**

Felsenkeller bei Lindenau. Während der Dauer der **Eisbahn** täglich frische Pfannkuchen mit feinster Fülle, f. Kaffee, Grog, Punsch und vorzügliche Biere.

Thonberg. Täglich frische Pfannkuchen mit ff. Fülle u. vorzüglicher Kaffee.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/10

Großer Kuchengarten. Täglich frische Pfannkuchen mit feinster Fülle, echt Bayerisches und ff. Zscheppliner Bock- und Lagerbier.
Morgen Sonnabend Schlachtfest. **C. Martin.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinskeule und Schinken mit Thüringer Klößen, so wie alle Tage Pfannkuchen und Kaffee, wozu einladet **A. Heyser.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. **Heute Abend gefüllten Truthahn.**
C. A. Mey.

Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Johne** im Rheinischen Hof.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** und **Klößen**, so wie morgen zum **Schlachtfest** ergebenst ein
Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
J. G. Pöhler, Klostergasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Mahn**, Hainstraße 14.

Kleine Funkenburg. Morgen Schlachtfest.

Morgen großes Schlachtfest und Geraer Bier ertrafein. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Morgen Schlachtfest, **wozu ergebenst einladet**
C. G. Streller im Hirsch.

Ein Thaler Belohnung.

Dienstag Abend 1/2 8 Uhr ist auf der Fahrt nach dem Schützenhaus ein Porte-monnaie mit 4 ₰ C.-B. und etwas Mze. in einer Droschke liegen geblieben. Der Name des Eigenthümers ist im Porte-monnaie bemerkt und wird der ehrliche Finder gebeten, solches gegen obige Belohnung Neukirchhof 35, 3 Tr. abzugeben.

Verspätet. Verloren wurde am Sonntag vor acht Tagen auf dem Wege vom kleinen Kuchengarten nach der Stadt ein goldener Siegelring, gez. W. T. Abzugeben gegen Dank und gute Belohnung Weststraße Nr. 1674, 1 Treppe.

Verloren

wurde ein goldener Siegelring mit grünem Stein im Leipziger Salon oder von der Kreuz- durch die Salomon- und Dresdner Straße bis an den Markt. Der ehrliche Finder erhält 1 ₰ Belohnung im schwarzen Kreuz.

Verloren wurde auf der Glocken-Maskerade eine goldene Broche mit Granaten, woran zwei Glöckchen sich befanden.
Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Verloren wurde beim Glockenmaskenball ein Agath-Armband. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Verloren wurde ein weiß- und braungestreifter Pelzkragen von der Nicolaistraße bis nach der Zeitzer Straße Nr. 17 und ist daselbst gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Am Donnerstag Abend wurde von der Hainstraße bis Neukirchhof, durch die Fleischergasse ein Geldbeutel verloren.
Der Finder wolle ihn gefälligst gegen Belohnung bei Herrn Burckhardt, Neukirchhof Nr. 41 abgeben.

Verlaufen hat sich eine junge Wachtelhündin von brauner Farbe mit weißen Vorderpfoten. Abzugeben Weststraße Nr. 1685 parterre gegen Belohnung.

In der Dresdner Vorstadt wurde ein Siegelring gefunden. Abzuholen Petersstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund. Gegen Insertionsgebühren u. Futterkosten abzuholen Eisenbahnstr. 11 in der Fabrik.

Kommt der **„Actienbudiker"** in Neuschönefeld nicht mehr zur Aufführung? Es wird nicht von Einzelnen, sondern von mehr als Hundert gewünscht und wo möglich künftigen Sonntag.

Mir war es unmöglich, heute Dir zu antworten. Ich werde Dir vielleicht ein anderes Mal auf Deine Brutalitäten noble Freiheitsworte entgegnen, Du schöne Prise!
Laura.

N. N. 47. liegt bereit.
E. M.

Tiefbetrübt widmen wir Ihnen die Kunde von dem heute Morgen erfolgten Ableben unseres jüngsten innigst geliebten Kindes
„Phine".
Ein plötzlicher Hirnschlag endete ihr kurzes thatenloses Leben.
Dies zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
D. H.

Unserm alten Freund **Gottlob Sch...** gratulirt zu seinem 32. Wiegenfeste
K. H. R.
Ne, 's is abber doch a bischen zu link!

Es gratulirt der Mad. **Kirchhof** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
eine Freundin aus der Ferne.

Der Madame **Leonore K.** zu ihrem heutigen 67. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!

Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Röblinger Marine.
Dienstag den 10. Febr.
großer Fest-Abend.

Billets für Mitglieder und deren Gäste, sind diesmal zu haben am 7. und 9. Febr. bis Mittag 12 Uhr bei Herrn **P. C. Pleuckner** im Schuhmachergäßchen und am 8. früh von 9—1 Uhr im Schützenhause.

Vermählungs-Anzeige.
Carl Obenaus.
Minna Obenaus,
geb. **Meißner.**
Großzschocher und Leipzig, den 5. Februar 1857.

Lieben Verwandten und Freunden empfehlen sich nur hierdurch als Neuvermählte
Julius Wagner,
Johanna Wagner,
geb. **Köhler.**
Leipzig, den 3. Februar 1857.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/11

Vermählungs-Anzeige.
Heinrich Esterlus.
Maria Esterlus,
geb. **Diell.**
Wien, den 2. Februar 1857.

Vermählungs-Anzeige.
C. M. Pohl.
Anna Pohl,
geborene **Rasch.**

Heute Abend 5 Minuten vor 9 Uhr vollendete unser guter Gatte und Vater, Dr. **Johann Adolph Schubert,** Herzogl. Sachsen-Coburg-Gotha'scher Medicinal-Rath, im 66. Jahre seines thätigen Lebens.

Dieses melden seinen hiesigen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege

Leipzig, den 4. Februar 1857.

die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen so herben Verluste unsers guten Gatten und Vaters, für die reiche Ausschmückung seines Sarges, so wie für die am Grabe gesprochenen tröstenden Worte des Herrn M. **Kritz,** sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Auguste verw. **Römer** und Tochter.

Für die vielen Beweise von Ehre und Theilnahme, welche mir und meinem seligen Vater zu Theil wurden, besonders für die ehrenvolle Begleitung und reichlichen Blumenschmuck meinen tiefgefühlten Dank.

Emilie Förster.

Dank, herzlichen Dank dem Herrn Tischlermeister **Krause,** welcher meinem guten Sohne **Fritz** während seiner Lehrzeit und bis zum Tode so liebevoll beistand, und allen Denjenigen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Leipzig, den 1. Februar 1857.

Die tiefbetrübte Mutter
Friederike Belcke.

Cypressenzweig

auf das Grab unseres Freundes und Collegen

Hermann Baunack.

Du hast den schweren Kampf nun ausgestritten,
Durch welchen Du nur kurz, doch viel gelitten;
Um Deine Hülle herrscht, vom Kampf so müde,
Nun sanfter Friede.

Zwar bleiben mit uns hier die bangen Deinen,
Die letzte Abschiedsthräne Dir zu weinen;
Sie fühlen tief, was sie, durch Lieb' erkoren,
In Dir verloren.

Doch wohl Dir, Freund! daß bald Dein Leid geendet,
Der Friedensbote Schlummer Dir gesendet!
Da ruhe sanft nun bis zum großen Morgen
Von allen Sorgen.

Leipzig, am Begräbnißtage den 6. Febr. 1857.

W. F. — J. K. — V. S. — G. R. — W. Z.

Polytechnische Gesellschaft.

Heute 7 Uhr Abends.

Tagesordnung: 1) Ueber **Grünspahn** und über die **Reinigung** von Steinkohlentheeröl unter Vorweisung einiger Producte durch Herrn Dr. H. Hirzel. 2) Vorzeigung einer Maschine zur Fertigung von **Einpackhüllen** für Flaschen. 3) Hartigs neue **Roller** zum Dichten von Fenstern und Thüren. 4) Schlosser Böhle's **Laterne** zum Erleuchten **unter Wasser,** mit Versuch.

(Gäste unter Einführung von Mitgliedern.)

Das Directorium.

Zwölfte Vorlesung über Geschichte der Erde Abends 7½—8½ Uhr in der Leinwandhalle 1 Tr.; Eintrittsgeld nach Belieben, reservirte Stühle 6 Ngr.

E. A. Roßmäßler.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ₰). Morgen Sonnabend: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Binner, und
Bär, Roßh. aus Halle, goldne Sonne.
zum Busch, Frau Kreisrichter aus Grätz, große Fleischergasse 5.
Peißel, und
Bastian, Kfl. a. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Bethmann, Baron, Rgbes. a Frankf. a/M.,
Baroy, Kfm. a. Paris, und
Burbaum, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bruch, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Ballin, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Beckhofen, Kfm. a. Danzig, und
Blau, Kfm. a. Wien, Stadt Dresden.
Casper, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Dürrfeld, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
Dießelberg, Kaufmann a. Crefeld, gr. Blumenberg.
Ebel, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Elbermann, Fabr. a. Lennep, Hotel de Russie.
Esche, Kfm. a. San Francisco, Stadt Rom.
Fuchs, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.
Frobenius, Kfm. a. Kitzingen, St. Nürnberg.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, und
Frantz, Kfm. a. Frankenhausen, Palmbaum.
Goldenberg, Seidenfabrikant a. Mülheim, H. de Baviere.
Gieben, Kfm. a. Hagen, goldne Sonne.
Göckeritz, Musik. a. Osnabrück, halber Mond.
Garmich, Kfm. a. Wald, Stadt Hamburg.
Grald, Bergbeamter aus Freiberg, und
Gaiser, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Herfurt, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Heinig, Gbes. a. Plauen, Hotel de Russie.
Hirsch, Fabr. a. Mülsen, 3 Könige.
Heyne, Schäfereiinsp. a. Wintersdorf, St. Wien.
Hoffmann, Brauereibes. a. Bremen, St. Nürnb.
Hesselberger, Kfm. a. Fürth,
Heinrich, Compostt. a. New-York, und
Hauschild, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Heym, Amtm. a. Buchholz, grüner Baum.
Hirschberg, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
Ingel, Oberdir. a. Prag, Hotel de Baviere.
Jockusch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Roß.
v. Kleist, Graf, Rent. a. Dresden, und
Klemm, Part. a. Dessau, Stadt Rom.
Krönitz, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.
Katho, Inspector a. Chemnitz, St. Hamburg.
Kornick, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
Lenz, Kfm. a. Hamburg, und
Leo, Bergdir. a. Könitz, Palmbaum.
Lindenberg, Kfm. a. Kösen, grüner Baum.
Lechner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Macton, Kfm. a. Manchester, Stadt Wien.
Moschke, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Meinhardt, Fabr. a. Breslau, Stadt Dresden.
May, Kfm. a. London, und
v. Massow, Rent. a. Berlin, H. de Baviere.
Mangert, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
Meeßen, Frau aus Aachen, schw. Kreuz.
Meyer, Frau a. Duderstädt, Rudolphstraße 1.
Otto, Sänger a. Berlin, Hotel de Pologne.
Pieper, Rgbes. a. Buchholz, grüner Baum.
Plennow, Geschäftsf. a. Berlin, H. de Prusse.
Pfeiffer, Fleischerm. a. Eßfeld, St. Breslau.
Querfurt, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Rost, Kfm. a. Laubau, Palmbaum.
Rohden, Fabr. a. Solingen, Stadt Hamburg.
v. Rotenhan, Freiherr a. Ebern, St. Rom.
Roser, Maurerm. a. Helmstedt, St. Breslau.
Rosenzweig, Hopfenh. a. Nürnberg, St. Nürnb.
Seligmüller, Kfm. a. Würzburg, H. de Russie.
Schenereck, Kfm. a. Heiligenstadt, bl. Roß.
Salesky, Kfm. a. Dessau, und
Schraska Hüttendir. a. Hamm, Palmbaum.
Sommerfeld, Roßh. a. Halle, goldne Sonne.
v. Sydow, Rgbes. a. Buchholz, grüner Baum.
v. Schwarzenburg, Rent. a. München, H. de Bav.
Schoch, Kfm. a. Magdeburg, und
Sabbath, Sänger a. Berlin, Hotel de Pologne.
Thormeyl, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Ursinus, Rgbes. a. Nenkersdorf, St. Nürnb.
Vielhaber, Kfm. Duisburg, und
Voigt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Weilheis, Generalconf. a. Hamburg, St. Rom.
v. Wiese, Justizrath a. Ratibor, H. de Prusse.
Warmow, Mission. a. Herrnhut, St. Breslau.
Zoller, Amtm. a. Buchholz, grüner Baum.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. F. Haynel,** Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Polz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570206/12